

Jahresbericht 2015

Das IFZ konnte im Jahr 2015 auf 18 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Wiederum wurden zahlreiche Veranstaltungen am IFZ durchgeführt, die alle gut besucht waren. Der Vorstand des Vereins IFZ ist einmal mehr von der grossen Zahl der Fachpublikationen, der hohen Medienpräsenz und der intensiven Vernetzung der IFZ-Mitarbeitenden mit der Wirtschaft beeindruckt.

Der Jahresevent des IFZ fand anlässlich der Jahresversammlung des Vereins IFZ am 11. Mai 2015 statt. Rund 150 Mitglieder und Gäste haben sich angemeldet. Boris F. J. Collardi, der CEO von Julius Bär, hielt ein Referat zum Thema «Private Banking in einem herausfordernden Umfeld».

Das IFZ hat auch im Jahre 2015 neue Akzente gesetzt: So startete im Herbst der Master of Science MSc Banking and Finance erstmals mit einem «program in english». Im Herbst wurden zudem zwei neue Zertifikatslehrgänge lanciert, ein «CAS Digital Banking» und ein «CAS Tax Compliance Management for Financial Institutions». Diese sollen im Jahre 2016 erstmals durchgeführt werden. Insgesamt haben 3'055 (VJ 2'781) Personen Lehrgänge, Seminare oder Konferenzen des IFZ besucht. Einmal mehr wurde damit die schweizweit führende Rolle des IFZ in der Finanzweiterbildung demonstriert. Weitere Informationen zu den Institutstätigkeiten finden sich auf (www.hslu.ch/ifz).

Das Jahr 2015 war aus Sicht des Vereinsvorstandes geprägt vom Standortentscheid der Hochschule Luzern für ihren neuen Campus im Kanton Zug, in dem ab 2019 das neue Informatikdepartement und das IFZ untergebracht werden sollen. Trotz unserer Einwände hat am 27. Oktober 2014 der Konkordatsrat entschieden, auf dem Areal Suurstoffi in Rotkreuz ein neues Gebäude zu bauen und im Jahre 2019 das IFZ dorthin zu verlegen. Der Vereinsvorstand des Vereins IFZ war mit dieser Entscheidung nicht einverstanden, weil er am Standort Rotkreuz einen substanziellen Nachfragerückgang in den Weiterbildungsangeboten des IFZ befürchtet. Er hat sich mit einer Petition von 406 Ehemaligen, in Medienmitteilungen und in Gesprächen für einen Verbleib des IFZ am Standort Zug eingesetzt. Leider hat dann der Zuger Kantonsrat im Juli 2015 mit der Genehmigung der notwendigen Richtplanänderung und eines Kredites für den Aufbau des Informatikdepartementes den Standort Rotkreuz definitiv bestätigt. Der Vorstand des Vereins IFZ wird das IFZ nach Möglichkeit bei der Bewältigung der Standortverlagerung unterstützen. Das IFZ wird bis Mitte 2019 an seinem bisherigen Standort in der Grafenau direkt am Bahnhof Zug bleiben können.

Der Verein IFZ zählte Ende 2015 total 777 Einzel- und Kollektivmitglieder (VJ 797):

– Kollektivmitglieder	35 (48)	– Alumni Mitglieder	377 (367)
– davon Gönner	9 (10)	– Fachräte	159 (104)
– Einzelmitglieder	22 (21)	– Studierende der MAS	184 (257)

Der Verein IFZ leistete im Berichtsjahr 2015 für das IFZ Aufwendungen in der Höhe von CHF 181'934.- (VJ 181'911.-). Erfreulicherweise hat das Institut besser abgeschlossen als budgetiert. Wie gemäss Zusammenarbeitsvertrag mit der Hochschule Luzern vorgesehen, konnte deshalb eine Rückerstattung von CHF 150'000.- (VJ 150'000.-) an den Verein geleistet werden. Die Rechnung des Vereins schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 1'714.- (VJ 2'380.-) ab. Das Vereinsvermögen beträgt per Jahresende nach Verbuchung des Rechnungsergebnisses CHF 131'455.- (VJ 130'116.-). Der Fonds IFZ erhöhte sich auf CHF 2'300'000.- (VJ 2'290'000.-).

Ich danke den Vorstandsmitgliedern, den zurücktretenden Vorstandskollegen Philipp Hallauer und Roland Karesch, den Institutsleitern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Fachräten und Referenten am IFZ sowie allen Personen, die zum Erfolg des IFZ beigetragen haben, für ihre Unterstützung.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Markus Granzol, unserem ehemaligen Präsidenten, für das grosse Engagement für den Verein IFZ. Vor allem in der schwierigen Phase des Kampfes gegen den ungünstigen Standortentscheid habe ich seinen grossen Willen und sein Verhandlungsgeschick sehr geschätzt. Mit grösster Sachlichkeit und Weitblick hat er entscheidende Impulse geliefert und wirkte wie ein Fels in der Brandung. Wir sind froh, dass wir auch nach seinem Rücktritt als Präsident im Vorstand weiterhin auf seine Mitarbeit zählen dürfen.

Gerne schliesse ich in den Dank alle Vereinsmitglieder und Gönner ein, die uns mit ihrem Wohlwollen und ihren Beiträgen zur Arbeit für das IFZ motivieren.

Zug, 22. März 2016

Rolf Renz
Präsident

Adresse:

Verein IFZ Institut für Finanzdienstleistungen Zug

Grafenauweg 10
Postfach 4332
6304 Zug

Telefon 041 757 67 67
Telefax 041 757 67 00
E-Mail ifz@hslu.ch
www.verein-ifz.ch